

## [Die Ukraine hat Länder vor dem Kauf von gestohlenem russischen Getreide gewarnt](#)

**20.05.2022**

Länder, die gestohlene landwirtschaftliche Erzeugnisse aus Russland kaufen würden, können als am Verbrechen der Entführung beteiligt angesehen werden. Dies wurde in der UN-Sicherheitsrat Berater des Ständigen Vertreters der Ukraine bei den Vereinten Nationen Serhij Dvornik erklärt, berichtet Ukrinform.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Länder, die gestohlene landwirtschaftliche Erzeugnisse aus Russland kaufen würden, können als am Verbrechen der Entführung beteiligt angesehen werden. Dies wurde in der UN-Sicherheitsrat Berater des Ständigen Vertreters der Ukraine bei den Vereinten Nationen Serhij Dvornik erklärt, berichtet Ukrinform.

Der Diplomat stellte fest, dass Russland mit der Entfesselung des Krieges der weltweiten Ernährungssicherheit einen Schlag versetzt hat. Die Ausfuhr ukrainischer Produkte ist aufgrund der russischen Blockade der Häfen am Schwarzen Meer fast zum Erliegen gekommen.

Eine weitere Bedrohung sei das Vorgehen Russlands, ukrainisches Getreide für den Eigenverbrauch oder den illegalen Verkauf auf internationalen Märkten zu beschlagnahmen. Die russischen Besatzer haben bereits mindestens 400-500.000 Tonnen Getreide gestohlen.

„Die Ukraine hat die Verbraucherländer bereits gewarnt, dass die von Russland exportierten Getreidepartien möglicherweise gestohlenes ukrainisches Getreide enthalten. Jedes Land, das wissentlich dieses Getreide kauft, wird als Komplize des Verbrechens betrachtet“, sagte Dvornik.

Der Berater des Ständigen Vertreters der Ukraine bei den Vereinten Nationen sagte auch, dass es keinen Zweifel daran geben sollte, wer für die mögliche Hungersnot von Millionen von Menschen in Asien, Afrika und anderen Teilen der Welt sowie in den besetzten Gebieten der Ukraine verantwortlich ist.

Zuvor hatte Kiew behauptet, Russland habe 500.000 Tonnen Getreide aus der Ukraine gestohlen. Nach Angaben des Außenministeriums haben alle Schiffe, die mit Getreide aus dem besetzten Sewastopol auslaufen, gestohlene ukrainische Produkte an Bord.

Zuvor hatte Russland über den Transport von gestohlenem ukrainischem Getreide nach Syrien und dessen Weiterbeförderung in die Länder des Nahen Ostens berichtet. Ihnen zufolge holen die Insassen neben Getreide auch große Mengen an Gemüse wie Rüben, Kartoffeln und Kohl aus den beschlagnahmten Gebieten.

Putin prognostiziert eine Rekordernte in Russland angesichts der Getreideexporte aus der Ukraine.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 314

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.